

Liebe ACI-Familie,

ich freue mich sehr, Euch heute, trotz noch immer andauernder Corona-Krise (mehr dazu in den folgenden Updates) etwas ganz Besonderes ankündigen zu können:

Unser langjähriger Partner und Unterstützer RDB (zeichnet u.a. für „meine Kampagne Timo, Good Boy“ verantwortlich) hat sich auch in diesen schwierigen Zeiten verpflichtet, denen unter die Arme zu greifen, die besonders unter COVID-19 zu leiden haben.



Denise, Mario und ihr Team sind so lieb und stellen ihre Zeit für kostenlose Beratungsgespräche zur Verfügung - von Webshop zu Online Vermarktung, über Social Media und Krisenkommunikation - bei RDB wird Euch sicher geholfen, wenn es darum geht, ein Unternehmen durch dieses Schlamassel zu führen.



Also einfach [hier](#) klicken und mehr erfahren.

Euer Timo



Update 6.4.2020 zu Tierschützerin JASENKA und ihren Helfern im Raum LIVNO

Ende letzter Woche erreichte Father Anthony ein Hilferuf der befreundeten Tierschützerin JASENKA aus LIVNO, die Streunerhunde und deren – leider wieder sehr zahlreichen – Puppies betreut.

Warum es in dieser Region wieder zu vermehrtem Nachwuchs von Streunern kommt, hat eine einfache Erklärung:

Die englische Tierschutzorganisation DOGS TRUST, die in dieser Region während der letzten 4 Jahre gearbeitet hatte, hat dort – u.a. aufgrund des Corona-Virus – ihre Aufgabe beendet. Somit fällt nun für Jasenka der einzige Unterstützer weg, und das bedeutet, dass die Hunde und deren Welpen (ver)hungern hätten müssen.



Fra Tony bat ACI sofort um Hilfe, und wir konnten mit unserer Soforthilfe das Schlimmste verhindern.

Noch vor dem Wochenende wurde Futter vor Ort angeschafft, um den ärgsten Hunger zu stillen. Doch dabei wird es für ACI sicherlich nicht bleiben, da als Präventiv-Maßnahme gegen ungewollte Weitervermehrung lediglich Kastrationen wirksam sind....

(Näheres dazu sicherlich in den folgenden Wochen.)



UPDATE 10.4.2020

(Jasenka/Livno, Father Anthony/Konjic, Tomislavgrad, Šuica, Goga/Sarajevo)

Jasenka und ihre Helfer in LIVNO haben alle Hände voll zu tun, um das Leben der Streuner in diesem Gebiet zu retten. Durch das Corona-Virus bedingt, sind nach wie vor alle Grenzen geschlossen, ein Vermitteln jener Tiere, die bereits das normale Vorab-Procedere dazu durchlaufen haben, gestoppt. Davon betroffen sind Pater Anthony, Goga, Jasenka und all jene Personen, die in unsere ACI-Projekte inkludiert sind.



Eine unangenehme Begleiterscheinung ist dabei, dass diese Tiere zudem jene Kapazitäten besetzen, die für die noch auf den Straßen lebenden Streunern gebraucht würden. Somit trifft es wieder die, die noch nicht in Sicherheit sind, und deren Zahl wird täglich mehr!

Mehr lesen.

**UPDATE, OSTERN 2020 Father Anthony
(Konjic, Tomislavgrad, Šuica)**



Der Pater wünscht allen Mitgliedern der großen ACI-Familie die Erfahrung von Licht und Hoffnung, wie es das Osterfest verheißt. Sein Dank gilt all jenen, die in diesen schweren Zeiten der Prüfung ihre Spendenbereitschaft bereits unter Beweis gestellt haben, und ihm und auch ACI weiterhin die Möglichkeit geben, Straßenhunden und Streunern zu helfen, aber auch die laufenden Projekte am Leben zu erhalten.

Ohne diese Unterstützung hätte der Pater die stummen Bitten vieler Tiere um Aufnahme ignorieren müssen, doch gerade dieser Umstand ist es, der Father Anthony sehr zu schaffen macht: „Nein“ sagen zu müssen, wenn ein Hund dringend seiner Hilfe bzgl. einer Aufnahme bedarf!

In diesem Sinne werden wir von ACI weiterhin alles in unserer Macht stehende tun, um dort zu helfen, wo Hilfe dringend nötig ist!

#wirsagendanke

Wer von der großen ACI-Familie gerade diese Tiere unterstützen möchte, kann das gerne mit seiner Spende auf das allgemeine ACI-Konto tun.

Verwendungszweck: Pater Anthony

IBAN: AT252011121177512201

#wirsagendanke

UPDATE vom 16.4.2020

(Jasenka/ Livno)

Jasenka und ihre Helfer versuchen, die vielen Streuner in und rund um LIVNO mit Futter zu versorgen. Da aber alle in sehr bescheidenen Verhältnissen leben, das Geld in BiH sehr knapp ist, sind sie primär auf die Unterstützung von ACI angewiesen.

Deshalb kommen auch immer wieder die Hilferufe dieser TS-Gruppe vor Ort, um das Überleben der Streuner zu sichern.



UPDATE vom 17.4.2020
(AIDA/Goga/Sarajevo)

Vor gut 2 Wochen ging Aida (die " rechte Hand" von Goga) mit Pflegling Oscar gerade Gassi, als ihr ein alter, ausgemergelter Hund auffiel.

Zuerst dachte sie, er gehöre zu jemandem, aber das erwies sich leider als falsch. Da diese Begegnung unweit ihres Hauses stattgefunden hatte, ging sie schnell heim, um Klein-Oscar dort zu verwahren, und Leine, Halsband und Brustgeschirr zu holen. Der alte Hund war kaum fähig zu gehen, er war total erschöpft und hungig, offenbar nahezu blind und taub....UND er war VERSTOSSEN!



Deutliche Spuren eines Halsbandes ließen den Schluss zu, dass er bis vor Kurzem jemandes Hund war. Aber in Zeiten von Corona war er einfach „entsorgt“ worden.

Mehr lesen.

UPDATE GOGA 20.4.2020
(SARAJEVO und Umgebung)

Da Goga sehr weit vom Shelter entfernt wohnt, sich dieser aber in den umliegenden Bergen befindet, und der Weg dorthin durch mögliche Corona-Sperren in Bälde für sie nicht mehr passierbar sein könnte, hat ACI ihr nun ein Zimmer gemietet, damit sie flexibel und unabhängig bleibt.



Das Leben auf den Straßen wird für Streuner immer mühsamer, und so manch guter Bekannter Gogas auf 4 Pfoten landet unfreiwillig im „City Dog Pound“, der offiziellen Tötung. So auch „MEDO“, ein alter Hund, der sein ganzes Leben als Streuner verbracht hat.

Mehr lesen.

Wer von der großen ACI-Familie gerade diese Tiere unterstützen möchte, kann das gerne mit seiner Spende auf das allgemeine ACI-Konto tun.

Verwendungszweck: Goga
IBAN: AT252011121177512201

#wirsagendanke

Update Goga 21.4.2020 (Sarajevo)

Als Goga den alten Hund Medo aus der Tötung rettete, nahm sie auch eine kleinere Hündin, die sie später ANABELLA nannte, mit zu sich.



Doch einige Tage später bemerkte sie, dass die Kleine krank war. Der behandelnde Tierarzt stellte Babesiose und eine Lungenentzündung fest, aber die sofort beginnende Behandlung (von ACI finanziert) schlug an, und heute ist die Hündin geheilt.

In der Zwischenzeit hat sie wieder Kontakt zu den anderen Artgenossen und wird von diesen total akzeptiert. Nun ist es sogar an der Zeit, dass sie ein neues Zuhause finden kann.

Viel Glück, kleine Anabella!

UPDATE Father ANTHONY, 25.4.2020
(Konjic, Tomislavgrad, Šuica)

Das Corona-Virus ist und bleibt ein sehr ernstes Problem in BiH, im Speziellen im Neretva-Kanton, Raum Konjic-Mostar.

Da Konjic DER Hot-Spot von BiH ist, wurde es komplett von der Außenwelt abgeriegelt. Eine Total-Insolation ist nun die Folge. Die 6 Gemeinden, die darin enthalten sind, sind gegenseitig voneinander abgeriegelt. Der totale Shut-Down betrifft auch unsere IVAN-PANSION im Rahmen des “Mensch-Tier-Projektes“ von ACI.

Und genau in dieser Zeit fand IVAN eine Hundemutter mit 6 Babies, hilflos, und einfach ausgesetzt, auf der Straße, die absolut kein Überleben für die Hundefamilie zugelassen hätte.

Er bat den Pater, diese noch zuzüglich aufnehmen zu können, und – nach Rücksprache von Fra Tony mit ACI in Wien – war schnell alles klar!

Mehr lesen.



**UPDATE 28.4.2020, Jasenka und ihre Helfer
(Raum Livno)**



Jasenka und ihre Helfer bemühen sich, die zahlreichen Hunde und deren Puppies im Raum Livno zu versorgen.

Da aufgrund der niedrigen Gehälter in BIH den Menschen nichts für Sonderausgaben wie Futterkäufe übrig bleibt, unterstützt ACI diese beim Futterkauf, denn die Corona-Krise bedingt, dass es mehr denn je an allem fehlt!

Wer von der großen ACI-Familie gerade diese Tiere unterstützen möchte, kann das gerne mit seiner Spende auf das allgemeine ACI-Konto tun.

**Verwendungszweck: Jasenka
IBAN: AT252011121177512201**

#wirsagendanke



UPDATE Father Anthony 30.4.2020 (Tomislavgrad)

Pater Anthony wendet sich darin mit einem Schreiben an die ACI-Familie, in der er die traurige Lage der Streunerhunde in Corona-Zeiten beschreibt.

In all den Jahren, in denen Father Anthony bereits Tierschutz mit ACI betreibt, war es noch nie der Fall, dass unsere Auffanglager so überfüllt waren, wie jetzt.

Die Kapazitäten sind längst erschöpft, hilfesuschende Streuner können nicht mehr aufgenommen werden, und genau diese Tatsache belastet den Pater schwer und macht ihn traurig.



Der Ort, an dem die meisten – den Menschen lästig gewordenen – Hunde von Tomislavgrad, „entsorgt“ werden, ist eine große Müllhalde am Stadtrand. Dorthin fuhr Fra Tony während der letzten Jahre in regelmäßigen

Update 1.5.2020

(Father Anthony, Tomislavgrad/Šuica)



Ihr erinnert Euch an das Puppy, welches, mit Zecken übersät, von Father Anthony und Helfer Vinko zum Tierarzt gebracht worden war, und dessen Chancen sehr schlecht standen? (Update vom 28.3.2020)

Schaut selbst, was aus ihm geworden ist. DAS ist unsere PELLY!



Impressum:

Animal Care International -
Menschen für Tiere

Adresse:

Postfach 23, 1193 Wien

Telefon:

+43 (0) 676 39 44 570 - Renate Grell

Zentrales Vereins**Register:**

ZVR-Zahl 115209990



Wir sind jetzt auch auf Instagram, schau vorbei!

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)